



Mehr  
Generationen  
Haus

Starke Leistung für jedes Alter.

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Umdruck 1 6 / 1 8 6 5

## ADS – Kindergarten „Süderlücke“

In unser Einrichtung für ca. 100 Kinder und ihre Familien stehen seit Inbetriebnahme von 1974 die Bildungsprozesse der Kinder und die Einbeziehung der Eltern im Mittelpunkt.

Unter dem Motto: „Den Stein ins Rollen bringen“ wurde 1995 die Umgestaltung der Kindertageseinrichtung zu einem offenen Zentrum in Kooperation mit dem Haus der Familie betrieben. Das Haus der Familie ist für die Region Flensburg schon seit Jahrzehnten eine kompetente und verlässliche Anlaufstelle für Familien und Familienmitglieder in allen Lebensphasen und allen Formen des Zusammenlebens. Unter seinem Dach arbeiten eine Familienbildungsstätte, ein Beratungszentrum mit einem sehr breiten Spektrum, KIBIS, eine Kontakt- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich und ein Seniorentreff räumlich, inhaltlich

und personell eng zusammen. Ein Mehrgenerationenhaus seit 1954.

Unter dem Titel „**Raum für Familien im Stadtteil**“ entwickelten sich das Elterncafe` mit seinen 6 Bausteinen, Beratungs- und Kursangebote für Eltern und andere Interessierte im Stadtteil, sowie Fortbildung für Erzieherinnen und Eltern.

Weitere Segmente des Konzeptes sind die integrierte Tagespflege, die Öffnung für Senioren im Sozialraum , die Seniorenbegegnungsstätte und die Fremdnutzung der Räumlichkeiten für Eltern und Interessengruppen im Stadtteil.

Mit dem Zuschlag des Bundesfamilienministeriums im Rahmen des Modellprojektes „**Mehrgenerationenhaus**“ entwickelte sich die Kindertageseinrichtung „Süderlücke“ weiter.

Am 13. Februar 2007 feierten wir mit einem  
**„Tag der offenen Tür“** die offizielle Einweihung zum  
Mehrgenerationenhaus.

Wir haben in enger Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie die Angebotspalette erweitert und fast täglich kommen neue Ideen hinzu, die durch Menschen, die unser Haus besuchen mitgetragen werden.

**Das Mehrgenerationenhaus Süderlücke ist ein Raum für Familien im Stadtteil**, das lebt durch die Menschen, die

- . Zeit spenden,
- . Ihre Erfahrungen einbringen und
- . Verantwortung übernehmen für ihre Mitmenschen, für das Gesamtprojekt „Mehrgenerationenhaus.

Durch die engagierte Mitarbeit aller hier Tätigen hat sich die ADS – Kita „Süderlücke“ zu einem wesentlichen **Qualitätsbaustein hier im Stadtteil Mürwik** entwickelt, zu einem Lebensort für Menschen aller Generationen.

Durch die Kooperation mit dem Haus der Familie gab es schon seit vielen Jahren die Angebote für alle Generationen, aber mit dem Zuschlag zum Mehrgenerationenhaus ist nun **der Funke übergesprungen.**

Wir erleben täglich, dass die Besucher unseres Hauses – ob jung oder alt – füreinander und miteinander Ideen entwickeln.

Die Für das Modellprojekt „Nachbarschaftszentrum“ aufgeführten Netzwerk- und Kooperationspartner haben ihre grundsätzliche Teilnahme bereits zugesichert.( ADS-Familienbildungsstätte / Schulen / Phänomena / IHK / Stadt Flensburg – Bildungsbüro / Universität Flensburg ) Zwischen der „Süderlücke“ und den Grundschulen, sowie der ADS – Familienbildungsstätte bestehen bereits gesicherte Zusammenarbeitsformen.

Beispiele dieser Arbeit sind u.a. : Elterncafé, Sprachförderung, Sprachkurs für Mütter mit

Migrationshintergrund: „Mama lernt Deutsch“, Treff für Leute ab 50, Selbstverteidigung: Win Tsun, Schularbeitenhilfe, Mittagstisch für Kindergarten – und Schulkinder, „Kinderparken“, offene Beratungsstunden, Rückengymnastik für Frauen, Babysitterkurse und seit neuestem ein „ Offener Treff“ für Jung und Alt mit der Möglichkeit zum Kennenlernen, Lesen, PC- Kenntnisse zu erwerben u.a.mehr.

Für die Kindergartenkinder hat sich ergeben, dass Freiwillige zum Vorlesen kommen, oder zum Werken in der Holzwerkstatt.

Beispiele könnte ich noch viele benennen, ich habe aber für alle den aktuellsten Flyer mitgebracht.

**Zum weiteren Ausbau des Netzwerk- und Kooperationskonzeptes bedarf es eines Stufenplanes, der insbesondere eine Überforderung der Netzwerker vermeidet.**

Flensburg, den 15. März 2007

© Margit Kunstmann ( Leiterin des ADS – Kindergartens und Mehrgenerationenhauses „Süderlücke“)